

Wirtschaftspolitik entwickelt sich zur treibenden Kraft in Ägypten



Malek Bou-Diab
Portfolio Manager

Während unserer letzten Geschäftsreise nach Kairo haben wir uns mit unterschiedlichen Regierungsbeamten, Mitarbeitern der ägyptischen Zentralbank, Führern der Regierungsparteien und Unternehmensvertretern getroffen. Während der jeweiligen Gespräche sammelten wir Meinungen und Erwartungen, insbesondere hinsichtlich wichtiger kurz- bis mittelfristiger Ziele der Wirtschaftspolitik, zum IWF-Darlehen, zur Ausgestaltung der Verfassung und zur Durchführung parlamentarischer Wahlen. Am stärksten hat uns die grössere Reife der politischen Landschaft Ägyptens beeindruckt. So ist mittlerweile das Thema Konjunktorentwicklung wichtiger Bestandteil politischer Debatten und der Regierungsgenda.

Entscheidungsträger wissen um die Bedeutung von Investitionen für die ägyptische Wirtschaft, und die Schaffung eines attraktiven Umfeldes zur Förderung von Investitionen trifft auf grosse Zustimmung. Premierminister Kandil verfolgt einen ehrgeizigen Plan. Demnach soll das nationale BIP-Wachstum im kommenden Jahr auf über 4% steigen. Er will daher bürokratische und rechtliche Hürden abbauen und die Genehmigungsverfahren für neue Projekte erleichtern.

Ägyptens Zentralbank lobte die Anstrengungen der Regierung, das Inflationsproblem zu bekämpfen, das struktureller Natur und nicht währungsgetrieben ist. Sie bestätigte, dass Kapital und Anlagegelder wieder ins Land fliessen. Ausserdem sei unter derzeitigen Umständen keine Abwertung des ägyptischen Pfunds zu erwarten.

Grosse Übereinstimmung herrscht zudem hinsichtlich der Bedeutung des beantragten IWF-Kredits, was als eine Art Gutheissung der Wirtschaftspolitik der neuen Regierung zu bewerten ist. Privatinvestitionen könnten durch die Gewährung eines IWF-Darlehens beflügelt werden. Selbst die salafistische Nour-Partei, die bisher stets gegen den IWF-Kredit gewettert und auf islamische Alternativen bestanden hatte, verfolgt mittlerweile einen pragmatischeren Ansatz. Erfreulicherweise rechnet der Premierminister noch vor Jahresende mit dem Abschluss der entsprechenden Kreditverhandlungen mit dem IWF.

Die neue Regierung setzt die Wirtschaftspolitik der Vorgängerregierung fort. Ironischerweise akzeptieren Mitglieder der führenden Partei für Frieden und Gerechtigkeit (FJP) und der Nour-Partei besagte Politik. Sie unterstreichen damit ihre Bereitschaft, sich für eine bessere Bewältigung der sozialen Auswirkungen der Reformen einzusetzen. Sowohl FJP als auch die Regierung visieren eine kontinuierliche Streichung der Subventionen – ein in sozialer Hinsicht sensibles Thema – und angemessene Reformen für die begünstigten Zielgruppen an.

Die FJP-Politiker betonten, dass sie trotz ihrer dominanten Machtstellung eine Verfassung anstrebten, die das breite Meinungsspektrum widerspiegelt. Andeutungen zufolge erzielt die verfassungsgebende Versammlung scheinbar vielversprechende Fortschritte in der Entwicklung einer Vorlage, die noch vor Jahresende verabschiedet werden dürfte. Im Anschluss sollen Parlamentswahlen stattfinden.

Bis dahin werden sich die meisten lokalen Unternehmen mit der Realisierung ihrer Investitionspläne trotz verlockender Projektpipelines zurückhalten. Sie betrachten die erfolgreiche Umsetzung der neuen Verfassung und die Organisation von Parlamentswahlen als wesentlichen Impulsgeber für ihre zukünftigen Entscheidungen.

Ägyptens Entwicklung wird im Wesentlichen davon geprägt sein, ob die Bestrebungen der Führung in den nächsten Monaten umgesetzt werden.

IN KÜRZE

- Beeindruckender Reifegrad der neuen politischen Landschaft Ägyptens – Wirtschaftspolitische Reformbestrebungen in Gange
- BIP-Wachstum soll im kommenden Jahr auf über 4% steigen
- Abschluss der Kreditverhandlungen mit dem IWF auf Jahresende erwartet
- Neue Verfassungsvorlage in Erarbeitung, Verabschiedung Ende 2012 vorgesehen
- Performance YTD des BB African Opportunities Fonds (B-EUR): +33.8% vs. DJ African Titans 50 +22.6% (per 30.09.2012)

FAKTEN ZUM FONDS

Investment Advisor	Bellevue Asset Management
Depotbank	RBC Dexia, Luxemburg
Lancierungsdatum	30. Juni 2009
Rechtsform	Luxembourg UCITS IV SICAV
Länderzulassung	Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Österreich, Spanien, UK
Volumen per 30.09.12	EUR 30.1 Mio. (B-Anteile)
Benchmark	DJ African Titans 50
NAV-Berechnung	Täglich «Forward Pricing»
Management-Fee	1.6%
ISIN-Nummer	LU0433847240
Valoren-Nummer	10264484
Bloomberg	BBAFOBE

RECHTLICHER HINWEIS

Dieses Dokument ist nicht für die Verteilung an oder die Verwendung durch Personen oder Einheiten bestimmt, die die Staatsangehörigkeit oder den Wohn- oder Geschäftssitz an einem Ort, Staat, Land oder Gerichtskreis haben, in denen eine solche Verteilung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Verwendung gegen Gesetze oder andere Bestimmungen verstösst. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Daten stellen in keinem Fall ein Kauf- oder Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Ausgabe wider und können jederzeit ohne entsprechende Mitteilung geändert werden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird keine Haftung übernommen. Diese Informationen berücksichtigen weder die spezifischen noch künftigen Anlageziele noch die finanzielle oder steuerrechtliche Lage oder die individuellen Bedürfnisse des einzelnen Empfängers. Dieses Dokument kann nicht als Ersatz einer unabhängigen Beurteilung dienen. Interessierten Investoren wird empfohlen, sich vor jeder Anlageentscheidung professionell beraten zu lassen. Die Angaben in diesem Dokument werden ohne jegliche Garantie oder Zusage zur Verfügung gestellt, dienen ausschliesslich zu Informationszwecken und sind lediglich zum persönlichen Gebrauch des Empfängers bestimmt. Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. In diesem Dokument werden nicht alle möglichen Risikofaktoren im Zusammenhang mit einer Anlage in die erwähnten Wertpapiere oder Finanzinstrumente wiedergegeben. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktsszenarien sind keine Garantie oder Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Die bei Zeichnung oder Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren sind nicht in den Performancewerten enthalten. Kommissionen und Kosten wirken sich nachteilig auf die Performance aus. Finanztransaktionen sollten nur nach gründlichem Studium des jeweils gültigen Prospektes erfolgen und sind nur auf Basis des jeweils zuletzt veröffentlichten Prospektes und vorliegenden Jahres- bzw. Halbjahresberichtes gültig.

Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in der Schweiz zum öffentlichen Anbieten und Vertrieben zugelassen. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz: Bank am Bellevue, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Österreich zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb berechtigt. Zahl- und Informationsstelle: Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M. Die Bellevue Funds (Lux) SICAV ist im Register der CNMV für ausländische, in Spanien vertriebene Kollektivanlagen, unter der Registrierungsnummer 938 eingetragen. Prospekt, vereinfachter Prospekt, Statuten sowie Jahres- und Halbjahresberichte der Bellevue Funds luxemburgischen Rechts können kostenlos beim oben genannten Vertreter sowie bei den genannten Zahl- und Informationsstellen oder bei Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht angefordert werden.

Bellevue Asset Management AG
Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht
T +41 44 267 67 00, F +41 44 267 67 01
www.bellevue.ch